

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die einzige deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Saskatchewan und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt).

3. Jahrgang No. 12

Münster, Sask., Donnerstag den 17. Mai 1906

Fortlaufende Nummer 116

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die C. N. R. wird mit dem 3. Juni neue Fahrpläne auf ihren Linien einführen. Von jenem Tage an sollen tägliche Durchzüge zwischen Port Arthur und Edmonton über ihre Hauptlinie führen. Wie man vernimmt werden dann die Züge statt morgens 8 Uhr erst mittags von Winnipeg nach dem Westen abfahren. Mit demselben Datum werden Durchzüge zwischen Winnipeg und Prince Albert eingeführt werden, die wöchentlich dreimal in jeder Richtung verkehren.

In der Legislatur zu Regina wurde mit einer Mehrheit von nur einer Stimme der Antrag des Premiers Scott angenommen, den Mitgliedern jährlich \$1,000 zu bezahlen. Der Führer der Opposition, Haultain, hatte ein Amendement vorgeschlagen, nach welchem die Summe nur \$700 betragen sollte.

Marcottes Hotel in Warman wurde kürzlich an Boyle & Stephenson von Winnipeg für \$20,000 verkauft.

Nachdem die Mitglieder der Legislatur kürzlich Moose Jaw besucht hatten, um dessen Vorzüge als zukünftige Hauptstadt der Provinz in Augenschein zu nehmen, haben sie auch Prince Albert und Saskatoon zu gleichem Zwecke besucht.

Zu Battleford wurden im April mehr Heimstätten aufgenommen als in irgend einem anderen canadischen Landamt, nämlich 1615.

Die Canadian Central Railway Co., welche von Regina eine Linie in südwestlicher und südöstlicher Richtung zur amerikanischen Grenze, sowie eine in nordwestlicher bis zur Grenze Albertas bauen will, ist um Inkorporierung eingekommen.

Der Zensus der Provinzen Manitoba, Saskatchewan und Alberta, d. h. die Volkszählung, wird als Datum die Nacht vom 24. zum 25. Juni haben. Für jede der drei Provinzen ist ein besonderer Beamter von der Dominion-Regierung ernannt, der die Arbeiten leitet. Alle drei stehen wieder unter einem Zensus-Kommissär, der in Ottawa die Verarbeitung des einlaufenden Materials dirigieren wird.

Premier Scott erhielt ein Dankschreiben des Gouverneurs von California für die Summe von \$5,000, welche von der Provinzial-Regierung für die Notleidenden in California bewilligt wurde.

Sechs Indianer, von der Reservation

bei Duck Lake erkrankten und starben nach dem Genuß von „Floridawasser.“ Die berittene Polizei untersucht den Fall um die Schuldigen zur Verantwortung zu ziehen.

Herr Motherwell, Ackerbauminister der Provinz erhielt von Ottawa die Nachricht, daß das Ackerbaucomité des Dominion Parlaments am 29. Mai bereit sein würde die Argumente zu Gunsten einer Gleichstellung der canadischen Weizengrade mit denen der Ver. Staaten anzuhören.

Alberta.

Der Provinzial-Architekt hat Pläne für ein Kapitol hergestellt, welches eine Front von 293 Fuß haben soll. Eine Kuppel, die sich bis zu 113 Fuß vom Boden erhebt, soll das Gebäude krönen. Die Kosten werden auf mindestens \$400,000 veranschlagt.

John Woolsey, ein Lokomotivführer der C. N. R., wurde kürzlich in Edmonton durch seine eigene Lokomotive überfahren.

Auf der Versteigerung von Rassenvieh welche in Calgary abgehalten wurde, ward ein Durchschnittspreis von \$103 per Stück erzielt. Der Durchschnittspreis der Stiere war \$108. Im ganzen wurden 163 Tiere versteigert.

Die Session der Alberta Legislatur wurde am 9. Mai geschlossen, nachdem 77 Vorträge passiert worden waren.

Ontario.

Die Heimstätte-Eintragungen für Apr. in ganzen West-Canada beliefen sich auf 6203, während sie im April 1905 nur 3790 betragen. Die Hauptzunahmen fanden in den Distrikten Battleford, Regina, Alameda, Edmonton und Red Deer statt.

Die Einnahme der Dominion für die letzten elf Monate belief sich auf \$63,808,359, eine Zunahme von \$6,67,7798 über dieselbe Periode des Vorjahres. Die Ausgabe für denselben Zeitraum belief sich auf \$45,348,499, ein Zunahme von \$2,990,592.

Manitoba.

Nabe Morris fanden Kinder die Leiche eines unbekanntes Mannes auf der Prairie, welcher augenscheinlich schon im vergangenen Herbst ermordet worden war. Die Hirnschale war eingeschlagen worden. Man vermutet daß es die Leiche eines Erntearbeiters ist, welcher im Herbst in der dortigen Gegend arbeitete.

Alex. Kaltman wurde in Winnipeg wegen zu schnellen Automobilfahrens zu

einer Strafe von \$25.00 verurteilt.

Die Wählerlisten der Provinz werden am 29. und 30. Mai einer Revision unterzogen. Da voraussichtlich diese revidierten Listen für die nächste Wahl benutzt werden, so ist es wichtig, daß jeder Wähler seinen Namen registrieren läßt, damit er nicht sein Wahlrecht verliere.

Das neue Fiskaljahr der Stadt, welches am 1. Mai begann, sieht Winnipeg einer Schuld von \$9,821,182.75 gegenüber. Hiervon ist ein Betrag von \$1,193,377.43 abzuziehen, welcher als Rückzahlungsfond für die fällig werdenden Obligationen angesammelt ist. Dies läßt noch \$8,627,805.32 an Netto Schulden übrig.

Quebec.

Zum erstenmale ist eine Goldsendung von England direkt nach Canada unterwegs. Das C. P. R. Dampfschiff „Empress of Britain“ bringt nämlich \$1,000,000 in Gold von Liverpool direkt nach Montreal. Bisher wurden solche Sendungen stets über New York gemacht.

British Columbia.

Nabe Kamloops wurde am 9. Mai ein Egyptzug der C. P. R. von maskierten Räubern beraubt, doch erhielten die Spitzbuben nur geringe Beute. Es ist dies der zweite Eisenbahnräub in der Geschichte West-Canadas. Der erste fand vor zwei Jahren, ebenfalls in British Columbia, statt.

Ver. Staaten.

Washington. Der National Verteidigungsrat überreichte dem Kongreß ein Gutachten, in dem rundweg erklärt wird, daß unsere Küstenverteidigung keineswegs der Gegenpart entsprechend sei, und 50 Millionen angewiesen werden müßten, um Forts anzulegen und weitere Geschütze und Torpedos anzuschaffen.

Das Senatscomité für auswärtige Beziehungen hat die Einberichtung einer Bill beschlossen, wonach im Congo-Freistaate ein Generalkonsulat mit einem Jahresgehalt von \$5000 errichtet werden soll. Angesichts der Klagen über die belgische Herrschaft im Congo-Freistaate ist man zu dem Beschlusse gelangt, daß die Ver. Staaten dort durch einen diplomatischen Beamten vertreten sein sollen.

Das Comité für Oeffentliche Ländereien brachte in Vorschlag, das Koh-

lenlandgesetz der Ver. Staaten auf Alaska auszudehnen, wonach eine Korporation nur 640 Acker aufnehmen darf. Dies ist ein Amendement zu der jüngst im Hause angenommenen Vorlage, wonach Corporationen in jenem Territorium zur Aufnahme von 1,280 Acker Kohlenland berechtigt sein sollen.

New York. Von den in Brooklyn beschäftigten 4000 Zimmerleuten haben 2000 die Arbeit eingestellt. Sie verlangen eine Lohnerhöhung von 50 auf 56½ Cents für die Stunde, wodurch ihr Wochenlohn von \$22 auf \$24.75 steigen würde. Auf dem Hauptquartier der Streiker hieß es, daß von den 410 Arbeitgebern 150 ihre Bereitwilligkeit erklärt hätten, die verlangte Lohnerhöhung zu bewilligen.

Philadelphia. Das 150. Jahresfest der Northern Liberty Fire Company No. 1, die am 1. Mai 1756 gegründet wurde, fand in der Wohnung des Sekretärs, Herrn William Knoff, No. 1814 Nord 21. Str., statt.

Lexington, Ky. W. Godfrey Hunter, Jr., Sohn des früheren Bundesgesandten in Guatemala, wurde wegen Trunkenheit und in Ermangelung des nötigen „Cash“ zur Erlegung einer Geldstrafe von 4 Dollars, nach dem Arbeitshaufe gesandt, trotzdem der Vater als Millionär gilt.

Chicago. Die alte Traders Insurance Co., deren Direktoren und Aktionäre zu den reichsten Leuten der Stadt gehören, die Herrn sollen 50,000,000 wert sein, ging in die Hände eines Maschinenverwalters über. Der Brand von San Francisco ist die Ursache des Zusammenbruchs. Der Wert der Aktien hatte einen Marktpreis von \$3,500,000, dem eine zu zahlende Entschädigungssumme von \$3,748,000 gegenübersteht. Somit haben die Aktionäre Alles verloren.

Bushnell, Ill. Während einer athletischen Vorstellung der Fulton County Hochschule, brach die von mehr denn 2,000 Zuschauern besetzte Tribüne, ein temporärer leichter Holzbau, zusammen, und die Menge fiel von Trümmern bedeckt, in die Tiefe. Etwa 100 Personen wurden mehr oder weniger verletzt, zwei von ihnen lebensgefährlich.

Kansas City. Der ehemalige Professor Michael Angelo McGinnis, dessen Werk über Mathematik allgemein im Gebrauch ist, wurde wegen Fälschung zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt. Er war, als er in Missouri eine Zeitung herausgab, wegen Mißbrauchs der Post ebenfalls zu Zuchthausstrafe verurteilt worden und während er im Zuchthause